



Unterwegs mit Würze

Ein 22 Kilometer langer Weg führt von Belgien nach Frankreich und ist zugleich ein Intensivkurs in Sachen europäischer Geschichte. Du hast etliche Aha-Effekte: Wusstest du, dass Bouillon nicht nur der Name einer deftigen Fleischbrühe ist, sondern einer Stadt im Tal der Semois, die vor 300 Jahren eine Art Silicon Valley der Buchdruckerkunst war? Und es gibt noch mehr Dinge, die dir auf dem Weg nach Sedan zeigen: Das Mittelalter hier im wilden Herzen Westeuropas hatte genauso viel Spaß an der Action wie du. Wie der Ritter Gottfried von Bouillon kannst du die Strecke übrigens auch zu Pferd absolvieren... oder ganz nice und easy per Segway oder Rad.

Was brauchst du auf dem Weg?

Es kommt ganz darauf an, wie du die 22 Kilometer erleben willst. Segways oder Fahrräder bringst du am besten selbst mit, aber du kannst sie auch auf halber Strecke in Corbion leihen. Dasselbe gilt für Pferde vom Reiterhof Chenaie von Nadine Durand, wenn du das Equipment hast und erfahren genug bist, eigenständig im Sattel unterwegs zu sein. Wetterfestes und bequemes Sport-Outfit solltest du auf jeden Fall haben, auch wenn du die Strecke zu Fuß machst. Zwar ist sie gut ausgebaut, doch nicht überall asphaltiert, so dass sich luftgepolsterte Trekkingschuhe lohnen. Wenn dein Rucksack Platz genug hat, kannst du Proviant mitnehmen für ein spontanes Picknick unterwegs... oder Bares und Kreditkarte, denn entlang der Semois gibt es Restaurants, Bars, Cafés und andere Gelegenheiten, dein Geld „just for fun“ loszuwerden.

Was erlebst du auf dem Weg Sedan - Bouillon?

Die Route ist etwas für dich, wenn du alles willst: eine Portion Mystery und Rittertum, angesagte sportliche Trends, ein Hauch von Survival in der Wildnis, chillen... und das Ganze in einer Landschaft, die noch ein Insider-Tipp für Neugierige ist. Die Burg von Bouillon gibt dir Gänsehautgefühl mit Rittersälen und Falknerei; wie sich der Kreuzfahrer Gottfried von Bouillon fühlte, erlebst du im Multimedia-Museum Archéoscope. Aber du willst ja selbst cruisen, friedlich und immer den Windungen der Semois entlang, auf der sich Schwäne und Kajaks tummeln. Du siehst sie immer wieder von den steilen Klippen aus, die den Fluss säumen und dir tolle Ausblicke ins Tal ermöglichen.

Dass es hier nicht immer so idyllisch war, verraten dir unterwegs die Wehranlage Hatrelle der kriegswichtigen Maginotlinie und später, am Ziel, auch die Burg von Sedan, eine der imposantesten Festungsanlagen in Europa. Jahrhundertlang war diese Gegend der lothringischen und wallonischen Ardennen heftig umkämpft. Du bist garantiert froh, dass du einfach Spaß haben kannst, beim Picknick oder Fußball auf den Wiesen am Ufer der Maas. Du bist entlang einer einst tödlichen Grenze durch die Wildnis und durch die Dörfer gelaufen, gefahren oder geritten... und spürst mit jedem Meter, dass aus Feinden echte Freunde werden können und aus Gefahren ein Genuss, den du unbedingt mit deinen Followern willst.

Wo gibt's die beste Fotosession?

Ein toller Aussichtspunkt ist der Tombeau du Géant bei Botassart. Hier macht die Semois in ihrem felsigen Tal eine rasante 180-Grad-Wendung. Wenn du Likes mit Wildnis pur sammeln willst, ist hier der richtige Ort. Für eine Message mit Ernst und Tiefgang ist der deutsche Soldatenfriedhof von Noyers Pont Maugis das Mittel der Wahl, von dem aus du einen spektakulären Blick auf die Maas hast. Hier kannst du zeigen, warum es wichtig ist, auf friedliche Tour Leute kennen zu lernen, die eine andere Sprache als du sprechen und die einen anderen Pass haben. Aber die tragen ihr Herz auf demselben richtigen Fleck wie du.